



# Schritt für Schritt zum Podcast

Abläufe für Aufzeichnungen im Home Office

# Inhaltsverzeichnis

- Beschreibung Schritt für Schritt:
  - Szenario 1: Aufzeichnung – Distribution via SWITCHcast/OLAT (empfohlen)
  - Szenario 2: Aufzeichnung – Distribution via SWITCHtube
  - Szenario 3: Aufzeichnung – Distribution via SWITCHtube/OLAT (nicht empfohlen)
- Vor-/Nachteile der einzelnen Szenarien
- Weiterführende Informationen

# Aufzeichnung im Home Office

## Szenario 1: via SWITCHcast/OLAT (empfohlen)

1. Dozent/-in bestimmt **SWITCHcast-Serienverantwortliche/-n (SV)** (oder übernimmt die Rolle selber)
2. Dozent/-in bestimmt **OLAT-Betreuer/-in (OB)** (oder übernimmt Rolle selber). Wichtig: OB muss gleichzeitig SV sein, damit er/sie den SWITCHcast-Baustein verknüpfen kann.
3. SV loggt sich einmalig in SWITCHcast ein: <https://cast.switch.ch> und beantragt dort Producer-Rechte (diese werden dann von MELS erteilt). Achtung: Dieser Schritt sollte zeitnah zum Antrag auf Eröffnung einer Serie erfolgen!
4. Eröffnung der SWITCHcast-Serie beantragen: <https://sdesk.uzh.ch/xfg/melsServiceOpen> > Veranstaltungsaufzeichnungen (Podcast). **Beachten Sie bitte die speziellen Einträge im Formular:** <https://www.zi.uzh.ch/de/teaching-and-research/event-support/event-recording-home/prepare.html>
5. MELS eröffnet eine Serie und schickt ein Mail an die im Auftrag unter «Ihre Angaben» angegebene Mail-Adresse. SVs können nun die Serie in SWITCHcast sehen und selber weitere SVs hinzufügen oder die Serie konfigurieren. Achtung: Die Default-Publikationseinstellung ist via LMS (=OLAT). Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie die Videos via Webseite oder einen Link zur Verfügung stellen wollen.
6. Produktion der einzelnen Videos: Tipps siehe <https://www.zi.uzh.ch/de/teaching-and-research/event-support/event-recording-home.html>
7. Die SVs können die einzelnen Videos auf SWITCHcast hochladen. Jede einzelne Aufzeichnung muss **publiziert** werden, damit sie sichtbar wird. **Der Publikationsprozess kann zurzeit über 36h dauern.**
8. OB erstellt Kurs unter <https://lms.uzh.ch> und bindet einen SWITCHcast-Baustein ein. Er/sie verknüpft die von MELS erstellte SWITCHcast-Serie. Publierte Aufzeichnungen erscheinen so automatisch in OLAT.
9. Dozent/-in kommuniziert den Studierenden, in welchem OLAT-Kurs sie die Aufzeichnungen finden.

Laden Sie bitte auf keinen Fall die Videos in OLAT hoch, da das System sonst noch stärker belastet wird. Nutzen Sie unbedingt eine der beschriebenen Möglichkeiten!

Support: Tel. 044 634 2451; Mail: [avs-support@id.uzh.ch](mailto:avs-support@id.uzh.ch)

Für spezifische OLAT-Fragen: Tel. 044 635 6790, Mail: [support@olat.uzh.ch](mailto:support@olat.uzh.ch)

# Aufzeichnung im Home Office

## Szenario 2: via Link auf SWITCHtube

1. Dozent/-in bestimmt hierfür **SWITCHtube-Channelverantwortliche/-n (SV)** (oder übernimmt die Rolle selber)
2. SV loggt sich einmalig in SWITCHtube ein: <https://tube.switch.ch> und beantragt anschliessend bei [avs-support@id.uzh.ch](mailto:avs-support@id.uzh.ch) Producer-Rechte (diese werden dann von MELS erteilt).
3. SV kann nun einen Channel eröffnen, die Zugriffsrechte konfigurieren und Videos hochladen.
4. Produktion der einzelnen Videos: Tipps siehe <https://www.zi.uzh.ch/de/teaching-and-research/event-support/event-recording-home.html>
5. SV lädt Aufzeichnung auf SWITCHtube hoch. Diese werden automatisch sichtbar.
6. Dozent/-in verschickt den Studierenden einen Link auf den Channel.

Laden Sie bitte auf keinen Fall die Videos in OLAT hoch, da das System sonst noch stärker belastet wird. Nutzen Sie unbedingt eine der beschriebenen Möglichkeiten!

Support: Tel. 044 634 2451; Mail: [avs-support@id.uzh.ch](mailto:avs-support@id.uzh.ch)

Für spezifische OLAT-Fragen: Tel. 044 635 6790, Mail: [support@olat.uzh.ch](mailto:support@olat.uzh.ch)

# Aufzeichnung im Home Office

## Szenario 3: via SWITCHtube/OLAT (nicht empfohlen)

1. Dozent/-in bestimmt hierfür **SWITCHtube-Channelverantwortliche/-n (SV)** (oder übernimmt die Rolle selber)
2. SV loggt sich einmalig in SWITCHtube ein: <https://tube.switch.ch> und beantragt anschliessend bei [avs-support@id.uzh.ch](mailto:avs-support@id.uzh.ch) Producer-Rechte (diese werden dann von MELS erteilt).
3. SV kann nun einen Channel eröffnen, die Zugriffsrechte konfigurieren und Videos hochladen.
4. Produktion der einzelnen Videos: Tipps siehe <https://www.zi.uzh.ch/de/teaching-and-research/event-support/event-recording-home.html>
5. Dozent/-in bestimmt **OLAT-Betreuer/-in (OB)** (oder übernimmt Rolle selber).
6. OB erstellt Kurs unter <https://lms.uzh.ch> und bindet alle Videos einzeln ein.
7. Dozent/-in kommuniziert den Studierenden, in welchem OLAT-Kurs sie die Aufzeichnungen finden.

Laden Sie bitte auf keinen Fall die Videos in OLAT hoch, da das System sonst noch stärker belastet wird. Nutzen Sie unbedingt eine der beschriebenen Möglichkeiten!

Support: Tel. 044 634 2451; Mail: [avs-support@id.uzh.ch](mailto:avs-support@id.uzh.ch)  
Für spezifische OLAT-Fragen: Tel. 044 635 6790, Mail: [support@olat.uzh.ch](mailto:support@olat.uzh.ch)

# Aufzeichnung im Home Office

## Vor-/Nachteile der Szenarien

Szenarien	Vorteile	Nachteile
1. SWITCHcast/OLAT (empfohlen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicher: nur im OLAT-Kurs Eingeschriebene haben Zugriff auf die Videos</li> <li>• Sehr einfache, einmalige Einbindung in OLAT mit SWITCHcast-Baustein: jedes neue Video in der Serie erscheint automatisch in OLAT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SWITCHcast etwas schwieriger zu bedienen als SWITCHtube</li> <li>• SWITCHcast-Serie muss beantragt werden</li> <li>• Bei Fakultäten ohne Campus-Kurse (MeF, VSF, RWF) müssen die Studierenden sich in OLAT-Kurs einschreiben (sofern nicht eh schon ein OLAT-Kurs besteht)</li> </ul>
2. SWITCHtube	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SWITCHtube einfach zu bedienen</li> <li>• Kein OLAT-Kurs nötig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschicken von Link unsicher: jeder, der Link hat, kann Videos anschauen</li> <li>• Mailadressen der Studierenden müssen bekannt sein</li> </ul>
3. SWITCHtube/OLAT (nicht empfohlen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicher: nur im OLAT-Kurs Eingeschriebene haben Zugriff auf die Videos</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwändig und kompliziert: Jedes Video muss einzeln in OLAT eingebunden werden</li> <li>• Bei Fakultäten ohne Campus-Kurse (MeF, VSF, RWF) müssen die Studierenden sich in OLAT-Kurs einschreiben (sofern nicht eh schon ein OLAT-Kurs besteht)</li> </ul>
Aufzeichnung im Hörsaal*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine eigene Soft- oder Hardware nötig für Produktion</li> <li>• Upload erfolgt automatisch durch System</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachteile wie bei Szenario 1</li> </ul>

\* vgl. <https://www.zi.uzh.ch/de/teaching-and-research/event-support/event-recording.html>

# Aufzeichnung im Home Office

## Weitere Informationen

- Sofern von den Fakultäten nichts anderes kommuniziert wird, sind die Dozierenden selber für die Bestimmung einer/eines Serien- bzw. Channel-Verantwortlichen sowie die Einreichung des Antragsformulars zuständig.
- Pro Veranstaltungsreihe wird i.d.R. eine Serie bzw. Channel erstellt. Es können aber auch mehrere Veranstaltungsreihen einer Serie zugeordnet werden. Dies sollte bei der Auftragserteilung vermerkt werden.
- Bei **OLAT-Campuskursen** erhalten die im Modul eingeschriebenen Studierenden automatisch die Zugangsberechtigung zum Kurs. Bei normalen OLAT-Kursen müssen sie sich selber in den OLAT-Kurs einschreiben. Campuskurse stehen für ThF, WWF, PhF und MNF zur Verfügung.